



Hamburg News

05/2011



Zug der Ideen

Die Umwelthauptstadt Hamburg tourt mit grünen Ideen und Projekten auf der Schiene durch Europa. (S. 2)

Neue Flaniermeile

So schön kann Hochwasserschutz sein: Hamburg erhält eine neue Flaniermeile im Herzen des Hafens mit weitem Elbblick. (S. 3)

Boom in Brunsbüttel

An der norddeutschen Chem-Coast investiert Bayer 100 Millionen Euro in seine MDI-Produktion in Brunsbüttel. (S. 3)

Preis für Reeperbahn Festival

Das vor sechs Jahren gegründete Reeperbahn Festival erhielt seine zweite Auszeichnung: den Live Entertainment Award. (S. 4)

Newsflash

Wachsende Exporte:

Die Wirtschaftskrise 2009 konnte Hamburgs Exporten nichts anhaben. Sie sind in den letzten fünf Jahren kontinuierlich gewachsen. Betrug sie 2005 noch 22,2 Milliarden Euro, 2008 31,3 und 2009 32,1 Milliarden Euro, so kletterten sie im vergangenen Jahr um 10,5 Prozent auf einen Warenwert von 35,5 Milliarden Euro, so das Statistikamt Nord. Seit 2005 haben die Ausfuhren des Landes Hamburg somit um 60 Prozent zugenommen. Mit 18,2 Milliarden Euro (+ 5,6 Prozent) entfiel mehr als die Hälfte des Exporte auf Flugzeuge und Flugzeugteile. 65,6 Prozent der Hamburger Exporte gingen 2010 in europäische Länder (2005: 71,1 Prozent), 22,7 Prozent nach Asien (2005: 12,5 Prozent) – fast die Hälfte davon wurde nach China geliefert. Amerikas Marktanteil bei den Ausfuhren sank auf 8,3 Prozent (2005: 12,7 Prozent).

www.statistik-nord.de

Innovation – ein Hamburger Markenzeichen Airbus, Hauni, Beiersdorf und Nordex sind besonders erfindungsreich

In der Metropolregion Hamburg sind einige der innovativsten deutschen Unternehmen tätig. Mit 216 Patentanmeldungen gehörte Airbus im vergangenen Jahr zu den 50 aktivsten Kunden beim Deutschen Patent- und Markenamt. Der Flugzeugbauer aus Hamburg hält 60 Prozent aller Patente für Flugzeuge. Auf der Aircraft Interiors Expo (AIE) begeisterte das Unternehmen Fluglinien und Fachbesucher mit seiner modifizierten A320-Kabine, bei der dank einer Neuordnung der Waschräume bis zu sechs zusätzliche Sitze eingebaut werden können. Das zweite Plus: Wird die Trennwand zwischen den beiden Waschräumen weggeklappt, entsteht eine Behindertentoilette. Ganz sportlich zeigte sich Lufthansa Technik auf der Leitmesse für den Kabinenausbau: Der Weltmarktführer im Bereich Flugzeugwartung präsentiert das erste luftfahrtzugelassene Trimmrad. Zunächst wird der 60.000 Euro teure Fahrradergo-



meter nur in VIP-Kabinen eingebaut. Erstmals wurden bei LHT auch Betten fest in einer Flugzeugkabine installiert. Den Entwurf für die innovativen First Class-Schlafsitze einer Boeing 747 der Lufthansa lieferte das Hamburger Designbüro müller/romca. Äußerst erfindungsreich ist auch die Hamburger Körbertochter Hauni. Der Hersteller von Zigaretten- und Filtermaschinen hält mehr als 1.000 Patente. Jähr-

lich kommen mehrere Dutzend hinzu. 77 Innovationen brachte Beiersdorf 2010 auf den Weg, 7,1 Prozent aller Erfindungen in der Medizintechnik sind Hamburger Ideen. Bei der Windkraft kommen 13 Prozent aller Patente aus Hamburg. Die Kraft des Windes nutzt auch eine andere Hamburger Erfindung, die jetzt der US-Konzern Cargill für seine Handelsfrachter nutzt: SkySails, Zugdrachen für Schiffe.

Meilensteine für Wilhelmsburgs neue Mitte: Architektur-Wettbewerb entschieden Baubeginn für vier zentrale Neubauten an der Neuenfelder Straße ist bereits Mitte des Jahres

Zwei Jahre vor der Internationalen Bauausstellung 2013 (IBA) wurden jetzt die Gewinner des Architektenwettbewerbes „Wilhelmsburg-Mitte“ vorgestellt. Auf 20.000 qm entsteht entlang der Neuenfelder Straße ein Komplex, der Dienstlei-

stungen, Bildung, Sport, Wohnen und Freizeit zentral vereint. Bereits Mitte des Jahres sollen die Bauarbeiten beginnen. Beim Ärztehaus überzeugte der Entwurf von Bolles+Wilson mit viel Glas und einer grünen Fassade. Das Architekturbüro

zeichnet auch verantwortlich für das Haus der InselAkademie, das sportliche und pädagogische Angebote verschiedener Institutionen für bedürftige Jugendliche hinter seiner auffälligen Holzfassade bündelt. feddersenarchitekten aus Berlin

setzte sich beim KerVita Pflegeheim mit Pflegeschule und Kita durch. Die Sporthalle, die 2013 zunächst als Ausstellungshalle genutzt wird, entwarf das Büro Allmann Sattler Wappner Architekten aus München. www.iba-hamburg.de

Die besten Computerspiele kommen aus Hamburg Cloud Computing lässt Online-Handel und netzbasierten IT-Service boomen

Hamburg ist Deutschlands Hochburg für interaktive Unterhaltung und Online-Shopping. In München setzten sich bei der Verleihung des Deutschen Computerpreises Unternehmen aus der Hansestadt in drei der sieben Kategorien durch. Der von den Branchenverbänden BIU e.V. und G.A.M.E. e.V. gemeinsam mit dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsminister Bernd Neumann, getragene Preis zeichnet seit 2008 herausragende Spieleproduktionen aus. Zum „Besten Jugendspiel“ kürte die Fachjury „A New Beginning“ von Dae-dalic Entertainment, das ebenfalls in der Kategorie „Bestes

Deutsches Spiel“ ausgezeichnet wurde. Die Hamburger Spieleschmiede heimste dank der Doppelauszeichnung ein Preisgeld von 125.000 Euro ein. Das beste mobile Spiel 2010 entwickelte Fishlabs Entertainment aus Hamburg und wurde dafür mit 50.000 Euro belohnt. Äußerst erfolgreich am Markt agiert auch der Hamburger Spiele-Entwickler Bigpoint. Er schloss kürzlich eine strategische Partnerschaft mit Electronic Arts, dem weltweit zweitgrößten Hersteller von Videospiele. Bigpoint ist Deutschlands größtes Portal für Online-Spiele. Nicht nur im Games-Bereich, auch beim Online-Shopping ist

Hamburg führend in Deutschland. Dank des digitalen Booms an der Elbe will das IT-Unternehmen ePages, das Software für Online-Shops anbietet, 80 neue Mitarbeiter einstellen. Auslöser für den Wachstumsschub ist Cloud Computing, mit dem IT-Leistungen flexibel nach Bedarf als Service über das Internet genutzt werden können. ePages konnte sich dadurch zu einem weltweit führenden E-Commerce-Anbieter für kleine und mittlere Unternehmen mit mehr als 50.000 Kunden entwickeln. www.gamecity-hamburg.de
www.deutscher-computerspiel-preis.de, www.bigpoint.net
www.epages.com

Olympus erweitert Aufgaben seiner Hamburger Europazentrale Biotechnologie und Medizintechnik sind Wachstumsbranchen der Metropolregion

Die Hamburger Olympus Surgical-Gruppe hat ihr einjähriges Bestehen mit der Übernahme des fünften Unternehmens gefeiert. Auch Olympus Surgical UK wird heute von Hamburg aus geleitet. Der Spezialist für Elektrochirurgie ist durch seine „See and Treat“-Lösungen im Bereich der minimalinvasiven Chirurgie bekannt geworden. Das walisische Unternehmen beschäftigt 250 Mitarbeiter, Olympus Surgical Technologies Europe insgesamt 1.100.

Wie die Medizintechnik, ist auch die Biotechnologie in Hamburg eine Wachstumsbranche. Sie wird von der Agentur Norgenta nachhaltig gefördert. Wie das von Hamburg und Schleswig-Holstein gemeinsam initiierte Netzwerk bekannt gab, ist die Zahl der Unternehmen aus der Biotech-Branche seit 2005 um zehn Prozent gewachsen. Insgesamt sind in beiden Ländern in dem Teilbereich der Life Sciences rund 100 Unternehmen mit 4.500 Mitarbeitern

aktiv. Zu den Stars der Szene gehört Evotec, das 2010 dank eines Umsatzplus von 29 Prozent auf 55 Millionen Euro einen Gewinn von drei Millionen Euro erzielte. 2011 wird ein Umsatz von 66 Millionen Euro angestrebt. Evotec hat mit Bionamics, Merck und dem Universitätsklinikum Eppendorf das BioPharma-Konsortium NEU² geschlossen. www.olympus-oste.eu
www.norgenta.de
www.evotec.com

Umwelthauptstadt Hamburg auf Europatournee Interaktive Ausstellung auf der Schiene hält in 18 europäischen Städten

Der „Zug der Ideen“ hat seine Europareise begonnen. An Bord des rollenden Botschafters der Umwelthauptstadt Hamburg lassen sich in der Ausstellung „Visionen für die Städte der Zukunft“ 100 Projekte europäischer Städte anhand von 70 Exponaten und 26 Touchscreens entdecken. Die Ausstellung thematisiert neben Best-Practice-Beispielen auch die Herausforderungen durch den Klimawandel und gibt Raum für Ideen und Wünsche der Besucher. Die Umwelthauptstadt Hamburg präsentiert auf einer virtuellen Tour nachhaltige



Pionierprojekte wie die Hafencity und den Energieberg Georgswerder, Malmö stellt seinen Sege Park vor, Skandinaviens größte Solarzellenanlage. In diesem Monat wird der „Zug der Ideen“ mit seinen sechs Waggons von Skandinavien nach Zürich, München und

Warschau rollen, von wo aus er im Juni weiter nach Riga, Tallinn, Wien und Barcelona fährt. Marseille und Nantes sind Stationen im Juli, ehe es nach der Sommerpause im September weiter nach Paris, Brüssel, Amsterdam und Antwerpen geht – insgesamt 18 Städte liegen an seiner Strecke. Am 29. September wird der Zug wieder in der Hansestadt erwartet, wo die Ausstellung noch bis zum 20. Oktober kostenlos zu besichtigen sein wird. www.train-of-ideas.net
www.umwelthauptstadt.hamburg.de

Shortcuts

Offshore-Zentrum

GE Energy hat in der Hamburger HafenCity sein Offshore-Technologiecenter eröffnet. Die Einweihung ist Teil des europaweiten Investments von GE im Offshore-Bereich. GE will insgesamt 340 Millionen Euro in die Offshore-Technologie investieren. GE Renewable Energy sieht in der Windkraft-Kapitale Hamburg einen idealen Investitionsstandort, um in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik seine Offshore-Aktivitäten nachhaltig auszubauen. Die Mitarbeiterzahl von derzeit 30 soll sich in den nächsten Jahren mehr als verdoppeln. www.ge.com

Auf Expansionskurs

Hamburger Unternehmen expandieren und suchen Mitarbeiter. Der Rohstoffhändler Velox will bis Jahresende 130 Mitarbeiter für das erweiterte Büro im Dovenhof einstellen und den Jahresumsatz auf 100 Millionen Euro steigern. Auch der Baustofflogistiker Dietrich von Saldern baut nach Übernahmen mit der Verdreifachung der Mitarbeiterzahl auf 300 seine Marktpräsenz aus. Deutlich mehr Aufträge gibt es auch für den Hamburger Gabelstaplerhersteller Jungheinrich, der 2010 den Konzernumsatz um acht Prozent auf 1.816 Millionen Euro steigerte.

Tesa mit Pharmapflaster

Mit Pflastern gegen Herpes und oralen Folien will der Hamburger Klebespezialist tesa ins Pharmageschäft einsteigen. Das Unternehmen hat jüngst die Zulassung für pharmazeutische Produkte erhalten und will im ersten Quartal 2012 mit der Produktion der Pharmaprodukte beginnen. www.tesa.de

Verbraucher vertrauen Nivea

Nivea ist die vertrauenswürdigste Marke in Europa. Dies ergab die Verbraucherbefragung „European Trusted Brands 2011“. Die Zeitschrift „Readers Digest“ befragte dazu bereits zum elften Mal 33.000 Menschen in 16 europäischen Ländern, davon rund 8.000 in Deutschland. www.nivea.de

Shortcuts

Routen für Riesenlaster

Schwerlasttransporte sind eine logistische Herausforderung. Forscher am Institut für Messtechnik der Technischen Universität Hamburg-Harburg machen jetzt die Routenplanung schneller und genauer: Sie entwickelten einen "Heavy Route Transport Finder", einen 200.000 Euro teuren 3-D-Messwagen mit drei Scannern auf dem Dach, die bei Tempo 60 den kompletten Straßenraum digital erfassen und zeigen, ob eine Durchfahrt für Riesenlaster möglich ist.

www.tu-hamburg.de

Seatrade Europe

Keine andere Reisebranche verzeichnet so starke Zuwächse wie der Kreuzfahrttourismus. Im boomenden Kreuzfahrthafen Hamburg veranstalten die Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) und Seatrade Communications Limited zum bereits sechsten Mal die Leitmesse "Seatrade". Die Kongressmesse für die Kreuz- und Flusskreuzschiffahrt findet vom 27.-29. September auf dem Messegelände statt.

www.seatrade-europe.com

Hamburg fliegt fair

Die Metropolregion Hamburg, Hamburg Airport und atmosphair haben am Hamburger Flughafen eine Klimaschutzkampagne gestartet. 30 Prozent der Einnahmen gehen an Klima-Projekte in der Metropolregion Hamburg. Gefördert werden Vorhaben, die eine hohe CO₂-Reduktion bewirken, so z. B. die Renaturierung von Flussauen und Mooren. Sie sind sehr effektive CO₂-Fallen, da sie das Treibhausgas auf Dauer binden.

<http://metropolregion.hamburg.de>

Nachhaltiger Konsum

In Hamburg, Europas Umwelthauptstadt 2011, gehört auch nachhaltiger Konsum zu den Leitzielen. Auf der neuen Verbrauchermesse „goodgoods“ zeigt die Hamburg Messe & Congress GmbH vom 27.-29. Mai nachhaltige Produkte, Dienstleistungen und Projekte aus den Bereichen Wohnen, Mode, Technologie, Mobilität, Business, Ernährung, Gesundheit und Wellness.

www.goodgoods.de

Internationale Luxusmarken lieben Hamburg

Für internationale Einzelhändler ist Hamburg Deutschlands bevorzugter Standort bei einer Expansion. Dies belegt eine Studie des Beratungsunternehmens JonesLangLaSalle. Mit ihrer "perfekten Mischung aus Luxus-, Konsum- und Trendlagen" profitiert die Hansestadt in besonderem Maße von der wieder erwachten Expansionsneigung der Einzelhändler. Zu den spektakulärsten Neuansiedlungen in Hamburg gehört der US-Filialist Abercrombie & Fitch, der im Herbst 2012

in der Alten Post einen 2.000 qm großen Flagship-Store eröffnen will. Auch Tommy Hilfiger wird dort künftig mit einem Flagship-Store vertreten sein. Das Ranking der Geschäftslagen in Hamburg ist, so JonesLangLaSalle, seit Jahren unverändert. Luxusmeile der Hansestadt ist unverändert der Neue Wall mit Joop!, Bally, Lacoste und Alessi. Erste Adresse für internationale junge Mode ist die Spitalerstraße, auf der Spitzenmieten wie auf der Mönckebergstraße ge-

zahlt werden – 235 Euro pro Quadratmeter. Junge Trendlabels wie Urban Outfitters oder Planet Sports setzen auf die Standorte Gänsemarkt und Gerhofstraße. Neu entwickelt werden die HSH Nordbank Passage, der Ida-Ehre Platz sowie Kreuzer- und Dammtorstraße. Stärker als bisher rückt das Überseequartier in den Fokus der Einzelhändler. Als neuer Wohn- und Arbeitsstandort bietet das Quartier für Retailer interessante Synergieeffekte.

www.joneslanglasalle.de

Hamburg erhält eine neue City-Flaniermeile an der Elbe**Die Promenade verbindet die Landungsbrücken mit HafenCity und Speicherstadt**

Der sturmflutsichere Ausbau am Baumwall und am Binnenhafen beschert Hamburg eine neue Flaniermeile am Hafen: eine 650 m lange Promenade, die im Zickzack über acht Treppenanlagen Ausblicke auf den Hafen, die Speicherstadt und das Wahrzeichen der HafenCity eröffnet – die Elbphilharmonie. Gesäumt von Cafés und Restaurants, soll das erste Teilstück der neuen Bummelstrecke der Elbmetropole bereits Mitte 2012 fertiggestellt

werden; der zweite Abschnitt soll bis 2013 folgen. Entworfen wurde die Hafepromenade von der britischen Stararchitektin Zaha Hadid. Als Highlight der neuen Anlage sieht sie am Baumwall einen neuen, 2.500 qm großen Platz sowie weiße Freitreppen mit Elbblick vor. Desweiteren werden fünf Brücken erhöht, die Uferpromenade beim Sportboothafen 60 Zentimeter angehoben und 14 Meter nach vorne in die Elbe geschoben. An der

Niederbaumbrücke wird der Fußweg zur Elbphilharmonie auf fünf Meter verbreitert. Die Flaniermeile ist hingegen durchgehend mindestens zehn Meter breit. Die Neugestaltung der Promenade kostet 75 Millionen Euro. Da sie Teil des 1995 begonnenen Ausbaus des Hamburger Hochwasserschutzes ist, beteiligt sich der Bund an den Baukosten. Er übernimmt ein Drittel des 700 Millionen Euro-Pakets.

<http://lsbg.hamburg.de>

Metropolregion Hamburg**Bayer investiert 100 Millionen Euro in Brunsbüttel**

Die Bayer MaterialScience AG (BSM) will die Kunststoffproduktion in der Metropolregion Hamburg ausbauen und dazu rund 100 Millionen Euro in die Erweiterung der Hightech-Produktionsanlage für MDI (Diphenylmethan-Diisocyanat) im Bayer Industriepark Brunsbüttel investieren. Die BSM ist einer der weltweit größten Hersteller von Polymeren und Kunststoffen und Betreiber des Industrieparks.

Langfristiger Ausbau

Das Projekt ist Teil des Optimierungskonzeptes für die Isocyanat-Produktion in Europa. Es soll in aufeinander abgestimmten Stufen umgesetzt werden: Zunächst ist in Dormagen der Bau einer neuen

Hightech-Produktionsanlage für TDI (Toluylendiisocyanat) mit einer Jahreskapazität von 300.000 Tonnen geplant, die 2014 in Betrieb gehen soll. Zeitversetzt soll die bestehende MDI-Anlage in Brunsbüttel mit einer jährlichen Kapazität von 200.000 Tonnen auf eine Gesamtkapazität von 420.000 Jahrestonnen ausgebaut werden. Dazu soll die dortige TDI-Anlage, die bislang jährlich 165.000 Tonnen des gleichnamigen Weichschaums produzierte, in eine Hartschaum-MDI-Anlage umgerüstet werden.

Vielseitige Schaumstoffe

MDI und TDI sind Vorprodukte bei der Herstellung von Polyurethanen. MDI-Hartschäume kommen vor allem als Isolier-

material beim Bau und in Kühlgeräten zum Einsatz. TDI ist Bestandteil von Weichschaumstoffen, die zum Beispiel in hochwertigen Polstermöbeln, Matratzen und Autositzen verwendet werden.

Zwei Säulen im Netzwerk

Der Bayer Industriepark Brunsbüttel gehört zum Netzwerk ChemCoast, mit dem der Chemie-Standort Norddeutschland über die Landesgrenzen hinweg gestärkt werden soll. Mit Dow in Stade besitzt die Metropolregion Hamburg neben Brunsbüttel noch einen zweiten der insgesamt fünf ChemCoast-Standorte.

www.brunsbuettel.bayer.de

www.chemcoast.de/brunsbuettel

Reeperbahn Festival für seine Nachwuchsförderung mit dem LEA ausgezeichnet Jazz, Rock und neue internationale Musik: 2011 lockt Hamburg mit drei herausragenden Musikfestivals

Das Hamburger Reeperbahn Festival in der Frankfurter Festhalle: Bei der Verleihung der Live Entertainment Awards (LEA) wurde Deutschlands größtes Clubfestival in der Kategorie „Nachwuchsförderung des Jahres“ geehrt. Honoriert wurde damit die nationale und internationale Reichweite des Festivals, die Hamburgs Ruf als kreative Metropole nach außen trägt und Nachwuchsbands eine internationale Bühne bietet. Der LEA zeichnet seit 2006 herausragende Leistungen der Veranstaltungsbranche im deutschsprachigen Raum in 14 Kategorien aus.

New International Music

Das Reeperbahn Festival begeistert seit 2006 jährlich am letzten Wochenende im September Musikfans in Hamburg. Das internationale Line-Up umfasst Musiker aus den



Bereichen Indie, Rock, Folk, Singer-Songwriter, Pop, Electro, Jazz, Soul und HipHop. Die rund 180 Bands und Solisten treten in 20 Clubs, Bars, Kon-

zertallen, Theatern und anderen außergewöhnliche Spielstätten rund um die Reeperbahn von St. Pauli auf. 2011 werden in „Germany's most creative neighbourhood“ vom 22.-24. September u. a. Moritz Krämer, Retro Stefson, French Films und Cuckamuck erwartet.

Insel-Kunst & Klang

Dass auch die Elbinsel Wilhelmsburg rockt, beweist einen Monat früher MS DOCKVILLE, Hamburgs Festival für Musik und Kunst, das auf Europas größter Flussinsel seit fünf Jahren open-air mehr als 90 internationale und nationale Bands sowie DJs präsentiert.

Vom 12.-14. August 2011 mit dabei sind u. a. das Kollektiv Turmstraße, Crystal Castles, Bodi Bill und Gold Panda.

So jazzt der Hafen

Bereits Ende diesen Monats wird der Hamburger Hafen zur Bühne für Jazz aus aller Welt. Vom 27.-28. Mai präsentiert ELBJAZZ die Vielfalt dieses Genres mit 50 Live-Konzerten von Newcomern und Legenden wie Klaus Doldinger, Charlie Haden oder Paolo Nutini. Die zehn Spielstätten – vom Kehr wieder-Theater über das Wertfeldgelände von Blohm + Voss bis zur MS Bleichen – liegen allesamt im Hamburger Hafen und werden von einer Barkasse angefahren, die zwischen den einzelnen Konzerten pendelt.

www.reeperbahnfestival.com
<http://msdockville.de>
www.elbjazz.de

News-Bits

Mit seiner **Schlafplatzvermittlung im Internet** bietet das Hamburger Start-up 9flats attraktive Alternativen zum anonymen Hotelzimmer: Wohnungen, Zimmer und Häuser, von privat vermietet in Hamburg und der Welt.
www.9flats.com

Lufthansa Technik hat den ersten A340 für die Flugbereitschaft des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) übergeben. Der **Kanzler-Jet** wurde in Hamburg grundüberholt, mit einer VIP-Kabine sowie militärischem Zusatzgerät ausgestattet und mit einem neuen Außenanstrich versehen.
www.lufthansa-technik.com

„Heiße Ecke“: eine Million Zuschauer bei 2.000 Vorstellungen Hamburger Kiez-Revue feiert erfolgreich eine Legende – auch Musicals boomen

Am Imbiss „Heiße Ecke“ traf sich St. Pauli. Anfang der 1990er Jahre wurde der Würstchengrill geschlossen. Noch in diesem Jahr soll nun der Spatenstich für ein Themenhotel erfolgen, das Alpine-Bau dort bis 2012 errichten will. Doch die Erinnerung an die „Heiße Ecke“ lebt als eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Produktionen mit über 2.000 Vorstellungen seit der Uraufführung 2003. Mehr als eine Million Menschen haben die Kiez-Show von Corny Littmann schon im Schmidt's Tivoli auf der Reeperbahn erlebt, die im vergangenen Jahr dort 303 Mal

aufgeführt wurde. Ein Spielplan-Ende für die dreistündige Reeperbahn-Revue, für die Martin Lingnau die Musik und Thomas Matschoss den Text schrieb, ist nicht geplant. Laut Littmann könnte das St. Pauli-Musical, deren Vorstellungen zu 90 Prozent ausverkauft sind, noch fünf weitere Jahre laufen.

Ein Dauerbrenner in der Hamburger Musical-Landschaft ist auch Disneys „König der Löwen“. Vor zehn Jahren erlebte es seine Deutschland-Premiere im Hamburger Hafen, und noch immer endet jede Vorstellung im gelben Theaterzelt

mit Beifall und Jubel. Nicht minder erfolgreich ist Disneys zweites Hamburger Musical, das 2008 in der Neuen Flora seine Deutschland-Premiere erlebte: „Tarzan“. Mit „Sister Act“ begeistert ein dritter Kultfilm als Musical die Zuschauer. Aufgrund des großen Erfolges kehrt in diesem Sommer auch ein Musical-Gastspiel vom Londoner West End an die Elbe zurück: „Evita“. Vom 9.–21. August gastiert die Produktion von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice an der Hamburgerischen Staatsoper.

www.tivoli.de, www.stage-entertainment.de, www.popula.de

Impressum

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Arbeit
Hamburg Marketing GmbH

HWF Hamburgische Gesellschaft
für Wirtschaftsförderung mbH

In Zusammenarbeit mit:

Flughafen Hamburg GmbH, hamburg.de GmbH & Co. KG, HafenCity Hamburg GmbH, Hafen Hamburg Marketing e.V., Hamburg Messe und Congress GmbH, Hamburg Tourismus GmbH

V.i.S.d.P.:

HWF Hamburgische Gesellschaft
für Wirtschaftsförderung mbH
Andreas Köpke
Habichtstraße 41
22305 Hamburg
Tel.: +49 40 / 22 70 19-23
hamburg.news@hwf-hamburg.de

Text: Pressebüro Hilke Maunder